



EIN PLATZ IM GARTEN

Das ehemalige Ackerbürgerdorf Everswinkel fasziniert mit einem beeindruckenden Bestand an historischer Architektur sowie einem gelungenen Städtebau in der zentralen Ortsweiterung der 80er Jahre. Weniger attraktiv erscheinen einzelne Lösungen zur fußläufigen Ortserschließung, die Qualität der Oberflächen sowie die Auffindbarkeit der Ortsmitte. Die Wiederentdeckung und vertiefende Erlebbare der Geschichte von Everswinkel als ehemaliges Ackerbürgerdorf bildet den ideenstiftenden Rahmen einer Neugestaltung der Ortsmitte.



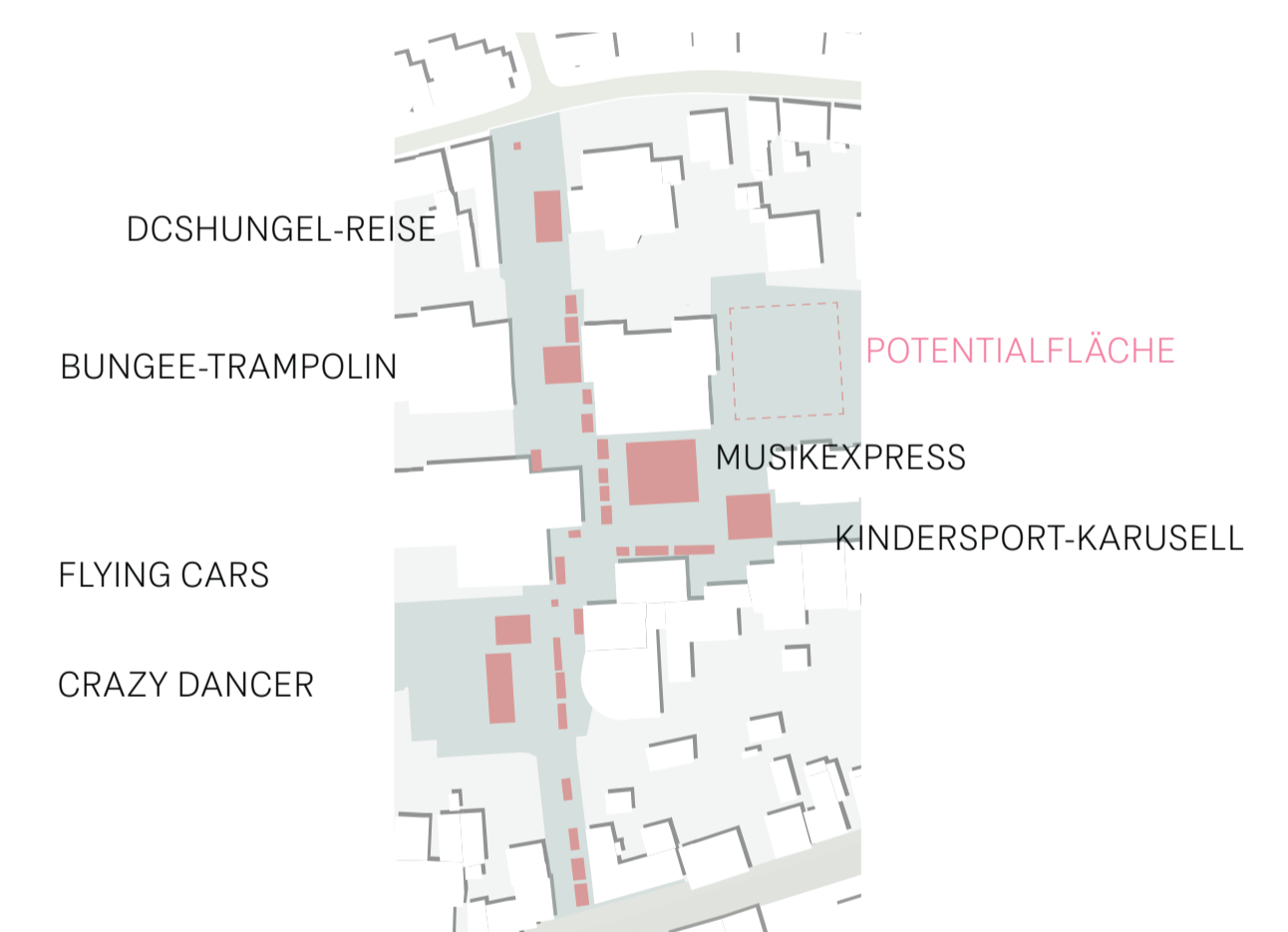
**WERTIGE OBERFLÄCHEN INSZENIEREN
ORTSZUGÄNGE, ARCHITEKTUR UND
BAUGESCHICHTE**

Das historische Zentrum um den Kirchplatz mit angrenzender Vitusstraße, sowie die städtebauliche Ortskern-Extension der 1980er Jahre mit ihren ortsbildprägenden Architekturen werden wertgeschätzt und ihre Qualitäten herausgearbeitet. Grundgerüst des Freiraumwurfes sind zwei differenzierende Belagsteppiche aus Naturstein mit herausgearbeiteten Ortszugängen.



NACHHALTIGKEIT

Die geplanten wertigen Oberflächenmaterialien auf der Basis von Naturstein haben grundsätzlich eine positive Klimabilanz und sind immer wieder verwendbar. Der Gedanke der Wiederverwendung wird entsprechend für die vorhandene Naturstein-Pflaster von Kirchplatz und Vitusstraße als Potential gesehen. Das Pflaster soll aufgenommen, aufgearbeitet und in das zukünftige Pflaster in diesem Bereich eingemischt werden. Ebenso wird eine Wiederverwendung der Leuchten in diesem Bereich, dann allerdings in der



INTEGRATION MARKTAUFSTELLUNG

Der Everswinkler Wochenmarkt findet seinen Platz weiterhin im Ortskern um den Magnusplatz. Auch die Platzbedarfe für größere Veranstaltungen wie z.B. das Vitusfest und den Weihnachtsmarkt werden in den Entwurf integriert. Die Offenheit des Magnusplatzes bietet die Möglichkeit große Fahrgeschäfte wie z.B. den Musik Express hier zu verorten. Eine alternative Fläche befindet sich unweit der neuen Rampe auf dem Parkplatz Brunnenstraße und bietet so die Möglichkeit das Angebot zu erweitern.



QUERSCHNITT VITUSSTRASSE M 1:200